




Traditioneller «Zuchler FDP - Spaghetti- Plausch»

Samstag, 13. April 2019 im Lindensaal

Gerne bedienen wir Sie von 11.30 bis 14.00 Uhr mit feinen Spaghetti



Wir laden sie ein ...

-  Zum Geniessen
-  Zum Verweilen
-  Zum Politisieren



Wir suchen Sie!

Möchten Sie sich politisch engagieren und unser Zuchwil aktiv mitgestalten? Dann sind Sie bei uns goldrichtig und es warten viele spannende Aufgaben auf Sie.

Wenden Sie sich per E-Mail an info@fdp-zuchwil.ch oder gerne auch persönlich an eines unserer Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns auf Sie!

Termine und Anlässe 2019

Samstag,	13. April	11:30 Uhr	Spaghetti Plausch
Mittwoch,	15. Mai	19:30 Uhr	Vorstand
Montag,	24. Juni	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung
Mittwoch	21. August	19:30 Uhr	Vorstand
Mittwoch	23. Oktober	19:30 Uhr	Vorstand
Montag,	09. Dezember	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung

Vorstand der FDP.Die Liberalen Zuchwil

Präsident	Philippe Weyeneth
Vize- Präsident	Daniel Brunner
Sekretariat	Karen Bennett
Finanzen	Benjamin Carlin
Events	Thomas Rüeger
Vorstandsmitglieder	Bruno Ziegler, Michael Marti und Markus Arn
Revision	Jürg Kilchenmann und Robert Bennett

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Zuchwil



Der Schweizer Strommarkt und die Bedeutung für Zuchwil

Der Schweizer Strommarkt ist eine komplexe Angelegenheit mit vielen verschiedenen Aspekten. Wir versuchen die aktuelle Situation allgemein verständlich darzulegen, damit auch klar ist, was dies für uns in Zuchwil bedeutet. Einen ausführlicheren Bericht mit zusätzlichen Informationen zum Schweizer Strommarkt finden Sie auf unserer Internetseite www.fdp-zuchwil.ch

Wer macht die Stromversorgung in Zuchwil aus?

Das Stromnetz in Zuchwil, das sogenannte Niederspannungsnetz, gehört im Unterschied zu anderen Gemeinden der Einwohnergemeinde Zuchwil. Das Niederspannungsnetz in Oberdorf oder Bellach beispielsweise, gehört der AEK Energie AG (AEK). Unser Niederspannungsnetz wiederum ist an ein Netz mit höherer Spannung angeschlossen – an das sogenannte Mittelspannungsnetz. Dieses gehört in der Region Solothurn der AEK.

Unser gemeindeeigenes Niederspannungsnetz haben wir an die AEK verpachtet. Damit sind wir aktuell in den grösseren und übergeordneten AEK-Netzverbund eingebettet. Für die Beschaffung des Stroms von Zuchwil ist ebenfalls die AEK verantwortlich. Der Gemeinderat hat letztes Jahr den Pachtvertrag mit der AEK per Ende 2019 gekündigt. Der Beschluss war mit 6 zu 4 Stimmen knapp. Man war sich zwar einig, dass die AEK bisher einen sehr guten Job macht und dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Der Ausschlag für die Kündigung des Pachtvertrages waren unter anderem die Erhöhung der Strompreise ab 2018.

Was war geschehen?

Bei der Beschaffung des Stroms gibt es grundsätzlich nur zwei Möglichkeiten: Entweder man hat eigene Kraftwerke (KW) oder kauft den Strom ein, meistens via Strombörse. Ein Energieversorger, der keine eigenen KWs hat, beschafft den Strom also am Markt. Das war bis 2017 auch bei der AEK der Fall; sie kaufte den Strom für Zuchwil am Markt ein. Durch die enge Zusammenarbeit mit der onyx und der mehrheitlichen Aktienübernahme der AEK durch die BKW, bezieht die AEK den Strom neu direkt aus dem Verbund der BKW-Kraftwerke. Der Strom ist dadurch etwas teurer, dafür ist er nicht mehr den Preisschwankungen der Börse ausgesetzt. Während er an der Börse in den letzten Jahren laufend gesunken ist, steigt er nämlich in der letzten Zeit.

Die Höhe des effektiven Energiepreises für die Konsumenten ist abhängig vom Zeitpunkt der Beschaffung des Energieversorgers und der Vertragsdauer. Ein Beispiel bezogen auf die Strompreise per 2019. Wer Anfang 2016 den Strom an der Börse beschaffte, bezahlte zirka 28 Euro/MWh; im Dezember 2018 stieg der Preis auf zirka 68 Euro/MWh! Der grösste Einfluss auf den Strompreis haben aktuell der Kohlepreis sowie die Preise der CO2-Zertifikate. Werden grosse KW wie Kernkraftwerke in Deutschland abgeschaltet, könnte der Strompreis weiter steigen: Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis!

Behördenvertreter der FDP.Die Liberalen Zuchwil

Energieversorger mit eigenen KW machen es anders, es gelten andere Regeln. Zum besseren Verständnis hier die Erklärung: Das aktuelle Schweizer Gesetz schreibt vor, dass KW-Besitzer den grundversorgten Kunden nur die Herstellkosten plus einen Zuschlag verrechnen dürfen. Die Herstellkosten der KW sowie die Zuschläge sinken tendenziell. Einer der Hauptgründe ist, dass die KW-Besitzer den Strom auch am Markt verkaufen müssen. Viele produzieren jedoch mit Herstellkosten, die über den Marktpreisen liegen. Somit sind sie interessiert, die Herstellkosten zu senken. Dieser positive Effekt muss den Konsumenten weitergegeben werden. Dies schreibt das Gesetz vor.

Zusammengefasst bedeutet das: Strom von der Börse ist aktuell günstiger als jener direkt aus den KW. Da sich der Strompreis an der Börse laufend verändert, wird der Unterschied jedes Jahr anders sein. Steigt der Strompreis an der Börse weiter an, kann dieser Preis höher sein als die Herstellkosten der KW. Die Preise des Stroms aus eigenen KW sind hingegen voraussichtlich stabiler, respektive sinken tendenziell.

Aus welchen Kraftwerken kommt der Strom in Zuchwil?

Die AEK bietet den Haushalten (Grundversorgte Strombezügler) drei Stromqualitäten an: grün, blau und grau. Der «grüne» Strom stammt aus Sonnenkraft, der «blaue» aus zertifizierter Wasserkraft und der «graue» aus Kernkraft und Wasserkraft. Am teuersten ist der «grüne»; der «blaue» kostet 1 Rp./kWh mehr als der «graue» Strom. Gemäss Informationen der AEK beziehen aktuell weit über 80 Prozent der Zuchwiler «blauen» Strom direkt aus zertifizierten Schweizer Wasserkraftwerken.

Wenn ein Energieversorger ohne eigene Kraftwerke seinen Kunden beispielsweise Strom aus Wasserkraft anbieten will, muss er den am Strommarkt eingekauften Strom zuerst «veredeln». Dies geschieht mittels Zertifikaten, sog. Herkunftsnachweisen (HKN). Diese Zertifikate werden gehandelt - die Preise steigen tendenziell. Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.

Wie geht es nun in Zuchwil weiter?

Seit einiger Zeit prüft eine Arbeitsgruppe im Auftrag des Gemeinderates die Elektrizitätsversorgung ab 2020. Vertreten ist auch die FDP. Wir werden uns für die bestmögliche Variante einsetzen. Herausfordernd sind die vielen Veränderungen am Schweizer Strommarkt. Gemeint sind nicht nur die grossen und fortlaufenden Schwankungen beim Strompreis. Auch der Gesetzgeber passt ständig die Regeln beim Strom, Netz, Messeinrichtungen, Abgaben und Vorgaben an. Es gilt es also nicht nur die fortlaufend ändernden Strom- und Netzpreise in die Waagschale zu werfen, die Versorgungssicherheit ist ebenso wichtig. Somit ist die Zusammenarbeit mit einem verlässlichen und flexiblen Partner ausschlaggebend.

Für die FDP.Die Liberalen Zuchwil

Bruno Ziegler
Fraktionspräsident | Gemeinderat



Gemeinderat	Ordentlich	Ersatz
Fraktionspräsident	Bruno Ziegler Karen Bennett Philippe Weyeneth	Thomas Rüeger Benjamin Carlin Daniel Brunner

Kommissionen	Ordentlich	Ersatz
Baukommission	Philipp Schaad Walter Kämpfer	Markus Arn Robert Bennett
Beschwerdekommission	Vakant	Stephan Schöni
Feuerwehrkommission	Jens Lochbaum Daniel Brunner Philippe Weyeneth	
Geschäftsprüfungskommission	Stephan Schöni	Vakant
Jugendkommission	Barbara Schnetz	Benjamin Carlin
Kulturkommission	Corinne Schöni Robert Bennett	Vakant
Planungskommission	Walter Kämpfer Jürg Kilchenmann	Philipp Schaad Thomas Rüeger
Sozialkommission	Barbara Schnetz	Sigrun Kuhn-Hopp
Umweltschutzkommission	Stephan Schöni	Thomas Rüeger
Wahlbüro	Rodolfo Carlin	Vakant
Werkkommission	Rodolfo Carlin Corinne Schöni	Robert Bennett Markus Arn
Zivilschutzkommission	Kurt Tschui Stephan Schöni Thomas Rüeger	Robert Bennett Vakant
	Jens Lochbaum Hans Rudolf Horisberger	Bruno Ziegler Daniel Brunner

Nebenamtliche Funktionäre	Ordentlich
Anzeigerverband	Stephan Schöni
Betagtenheim Blumenfeld	Sigrun Kuhn
Inventurbeamtin	Monika Horisberger
Kebag VR	Stephan Schöni
repla espaceSolothurn	Karen Bennett
SZZ AG VR	Manfred Tschui
SZZ AG Beirat	Gerhard Stampfli
Wasserverbund Region Solothurn AG	Karen Bennett
ZASE	Kurt Tschui Manfred Tschui